

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister

B E S C H L U S S

der 10. Sitzung des Ausschusses für Straßen, Plätze und Verkehr (Wahlperiode 2014/2020)

am 06.07.2016:

3. Anregungen und Beschwerden

3.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Verkehrssicherung der Grester Straße hier: Fortsetzung der Beratungen

Frau Beckmann führt aus, dass zwischenzeitlich eine Verkehrsschau mit Frau Watermann vom Kreis Lippe erfolgt ist. Folgendes Ergebnis wurde festgehalten:

Grester Straße Fahrtrichtung von der Dorfstraße Richtung B66:

- das erste Tempo 30 Schild wird um ca. 80 m Richtung Einmündung Dorfstraße vorgezogen
- bei dem Gefahrenzeichen „Achtung Fußgänger“ / Tempo 50 wird Tempo 50 gegen Tempo 30 ausgetauscht und der Zusatz mit der Streckenlänge entfernt
- beim Grease wird der Pfosten von Tempo 50 weiter vor gezogen Richtung Waldstraße und das Tempo 50 gegen Tempo 30 ausgetauscht.
- ebenso wird in der Gegenrichtung bei der Zeichenkombination „Achtung Fußgänger“/ Tempo 50, das Tempo 50 gegen Tempo 30 ausgetauscht

Für den weiteren Verlauf der Grester Straße kann keine weitere Anordnung für eine Geschwindigkeitsreduzierung erfolgen.

Seitens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird dieses Ergebnis als guter Ansatz für den südlichen Bereich begrüßt. Die Fraktion bittet darum, eine entsprechende Skizze mit den Änderungen dem Protokoll beizufügen.

Protokollnotiz:

Eine Übersicht ist dem Protokoll zu diesem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trägt weiter vor, dass diese sich auch den nördlichen Bereich der Grester Straße genauer angesehen habe um zu klären, ob noch weitere Maßnahmen möglich seien. Hierfür würden noch Einzelanträge gestellt werden. Insbesondere habe sie sich das Grundstück Kreuzung Grester Straße / Im Holzkamp / gegenüber Ginsterweg genauer angesehen. Es scheint unvorstellbar, dass dort tatsächlich ein Bauvorhaben durchgeführt werden könne aufgrund des Zuschnittes des Grundstücks.

Herr Wehmeier führt aus, dass definitiv eine Bauanfrage vorliegen würde. Bevor dort tatsächlich gebaut werden könne, müsse jedoch zunächst der Bebauungsplan geändert werden.

Seitens der Fraktion Bündnis/Die Grünen wird eine Skizze des Grundstücks gefordert, da der genaue Verlauf aufgrund einer Hecke nicht genau vor Ort zu erkennen sei. Ferner sollen zu diesem Grundstück und dem Bauvorhaben noch weitere Fakten zusammengetragen werden.

Beschluss:

AV Herr Habicht fasst zusammen, dass seitens der Verwaltung zunächst noch genauere Informationen zu dem Grundstück zusammengetragen werden sollen, sowie eine Skizze angefertigt werden soll.

Beratungsergebnis: Zurückverwiesen